

Bericht MehrStimmig 2014

Tagung von und für Fachleute, die mit Gruppen arbeiten am 30./31. August 2014

RÜCKEN STÄRKEN

Leitung: Merlin Grön, Diplompädagoge (Uni Bremen), Spiel- und Theaterpädagogin, Psychodramatherapeut, Supervisor (WIT Uni Tübingen), Hypnotherapeut (MEG)

Am Samstag morgen starteten wir mit dem Thema Rücken stärken von **Merlin Grön**. In drei Übungsabschnitten erlebten wir uns gegenseitig als Herzwärmende HandauflegerInnen. Dann waren wir zu BeildauerInnen, die mit Ton, Speckstein und Holz diverse Rücken stärkende Skulpturen kreierte. Und zum Schluss erlebten wir, wie rückenstärkende Sätze die Sorgenfalten verschwinden lassen, den Geist aufhellen – kurz einfach gut tun. Herzlichen Dank!

Themenzentriertes ProtagonistInnenspiel

Leitung: Lilo Steinmann, MSc; Psychodramaikerin PDH, Erwachsenenbildnerin

Lilo Steinmann leitete ein themenzentriertes ProtagonistInnenspiel bei dem es um die Gesprächsführung bei einem schwierigen Gespräch mit einem Arbeitskollegen ging. Es wurde für alle Teilnehmenden klar spürbar, Pädagogischen Psychodrama von seinem therapeutischen Zwillings unterscheidet. Der Ansturm auf die Doppelrolle zeigte, wie engagiert und mit Herzblut alle dabei waren. Zum Schluss wurden die Grenzen und Möglichkeiten der Anwendung rege diskutiert.

Die Imagewerkstatt

Leitung: Judith Maschke, Diplom-Sozialarbeiterin (FH), Spiel- und Theaterpädagogin, Psychodrama-Kindertherapeutin (DFP), Supervisorin (DGSv)

Lustig, spielerisch und mit Tiefgang wie immer zeigte **Judith Maschke** ein weiteres Spiel aus ihrem Schatzkästchen. In der Imagewerkstatt wird Feedback auf diverse Arten genutzt zur Selbst- und Fremdrelexion. Nur zwei Attribute dürfen benannt werden: Was ich an dir mag und wo du noch daran arbeiten kannst. Und dann geht die Post ab. Spannend bis zum Ende!

Der etwas andere Umgang mit Schuldgefühlen, oder - Wie fühlt sich Ver-Gebung im Körper an

Leitung: Helen Stutz, Dipl. Psychodynamische Körper- und Atemtherapie LIKA Lösungsorientierte Kurzzeittherapie am Kurszentrum Aarau

In diesem Workshop von einer LIKA Atemtherapeutin entführte uns zu uns selbst. Zuerst gingen wir in uns und schauten wie unsere Herzenergien Mut, Klarheit, Offenheit und Fülle zur Zeit vorhanden sind. Mit welchen Gegebenheiten wir sie in Verbindung bringen und woran wir körperlich spüren, wenn sie Energievoll oder - leer sind. Darauf grenzten wir uns spielerisch mit Schnur und einer provokativen Zwischenübung von den anderen ab und befassten uns anschliessend mit dem Thema Schuld. Bei wem stehst du in der Schuld? Wer steht bei dir in der Schuld? Wir wählten je eine konkrete Situation aus und begannen je mit der Vergebungsarbeit, indem wir die Schuldanteile an die Orte brachten, wo sie hingehörten. Es war spannend, wie einzeln in der Gruppe je an den Themen gearbeitet wurde und die Gruppe und der eigene Körper als Resonanzkörper ins Zentrum rückten. Ein gelungener Abschluss!